Kunstbilder

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **25 (1932)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE KUNST.

Wissenschaft und Kunst gehören der Welt an, und vor ihnen schwinden die Schranken der Nationalität.

Goethe

Alle Kunst ist der Freude gewidmet, und es gibt keine höhere und keine ernsthaftere Aufgabe, als die Menschen zu beglücken. Schiller

Man lobt den Künstler dann erst recht,
wenn man über seinem Werk sein Lob vergisst.

Lessing

Um grosse Kunst nachempfinden zu können, braucht es in erster Linie Herz und Phantasie. Der Verstand kann nachher kommen und sich die Sache zurechtlegen. A. Feuerbach

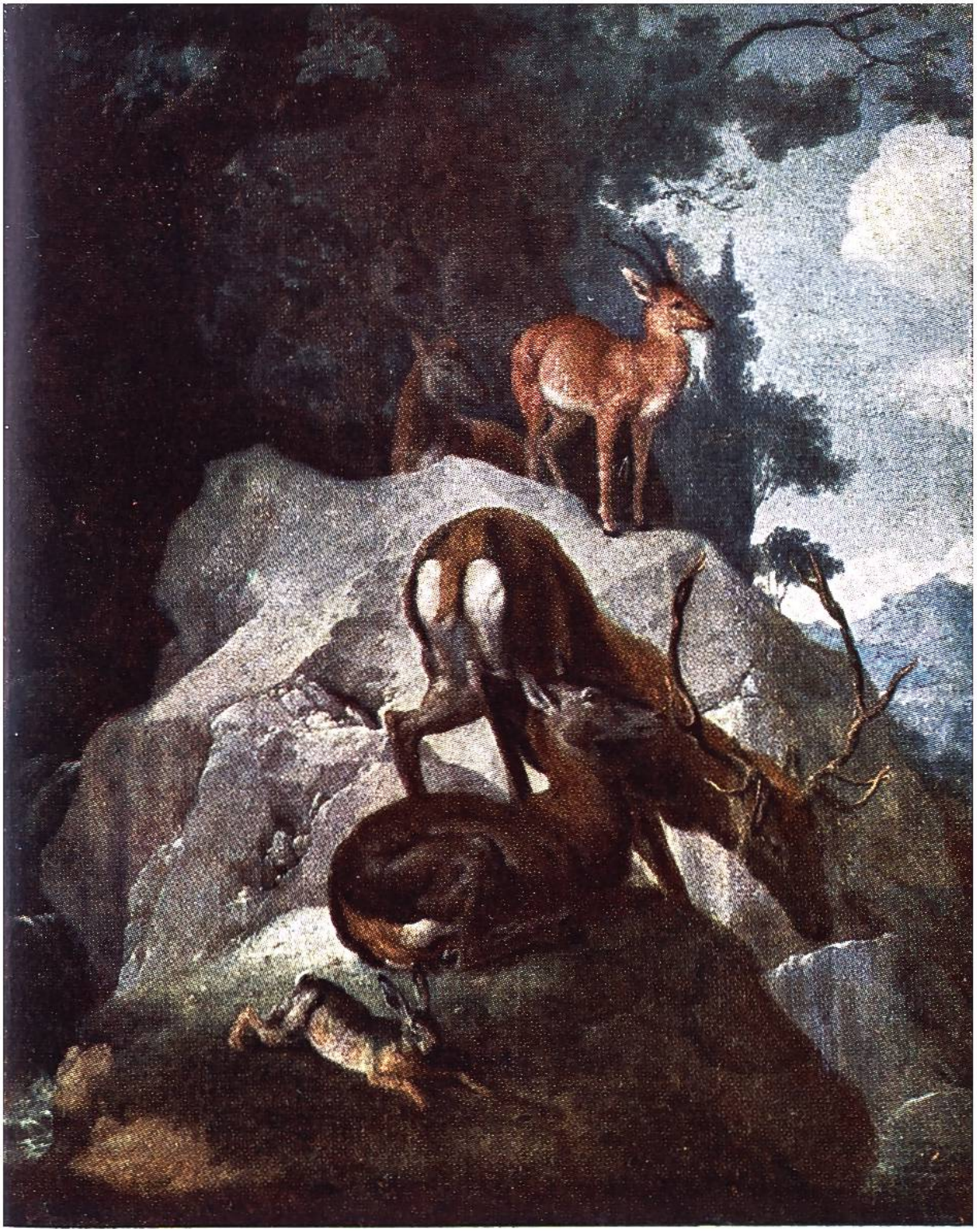
Die Kunst veredelt und erhebt das Herz.

Segantini

Ich bin überzeugt, dass die mit der Ausübung der Kunst verbundene Übung der Denkkraft und Bildung des Geschmacks unendlich zum Glück beiträgt durch das Gefühl eines täglichen Gewinnes, der den Wert des Lebens vergrössert. K. F. Meyer

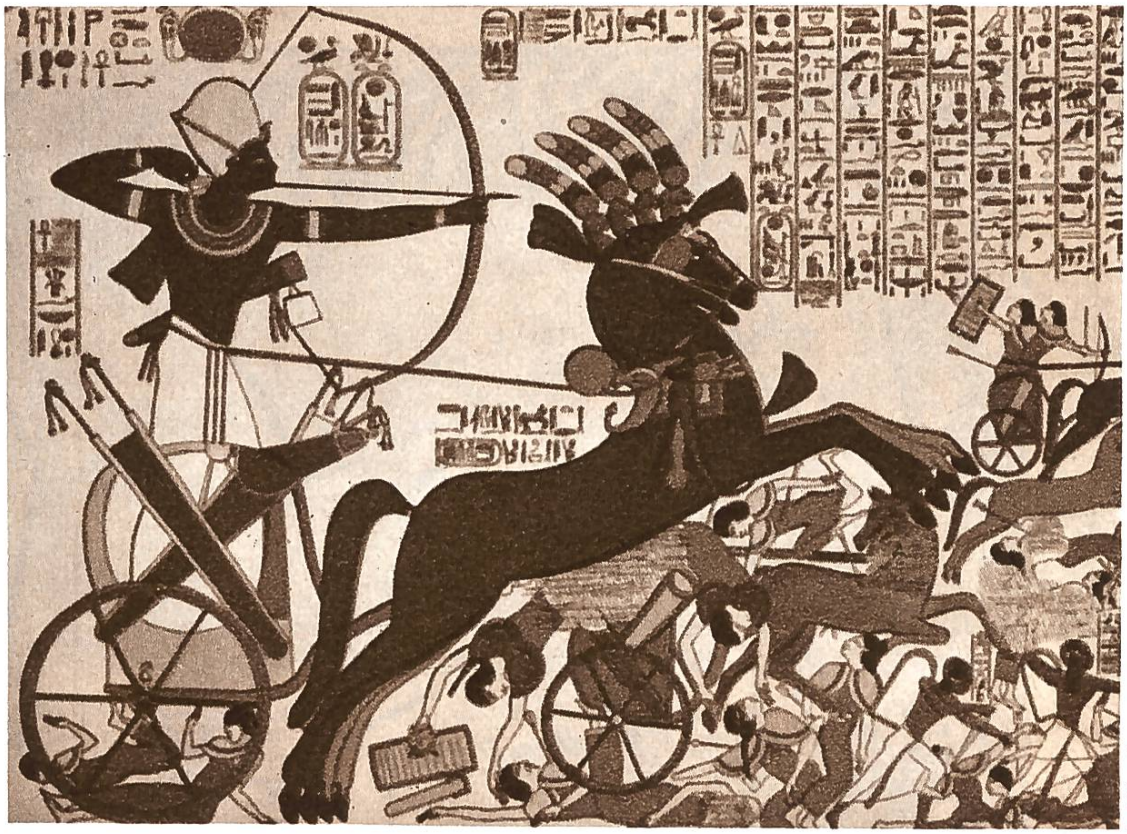
DER HEILIGE MAGNUS TÖTET
MIT DEM KREUZE DEN DRACHEN.
Oberrheinische Schule. 15. Jahrhundert.

WUNDERDOKTOR AUF DEM JAHRMARKT
von Joos van Craesbeeck, Brüssel, um 1605—1661.



AN DER QUELLE
von Karl Borromäus Ruthart, Regensburg,
2te Hälfte des 17. Jahrhunderts.

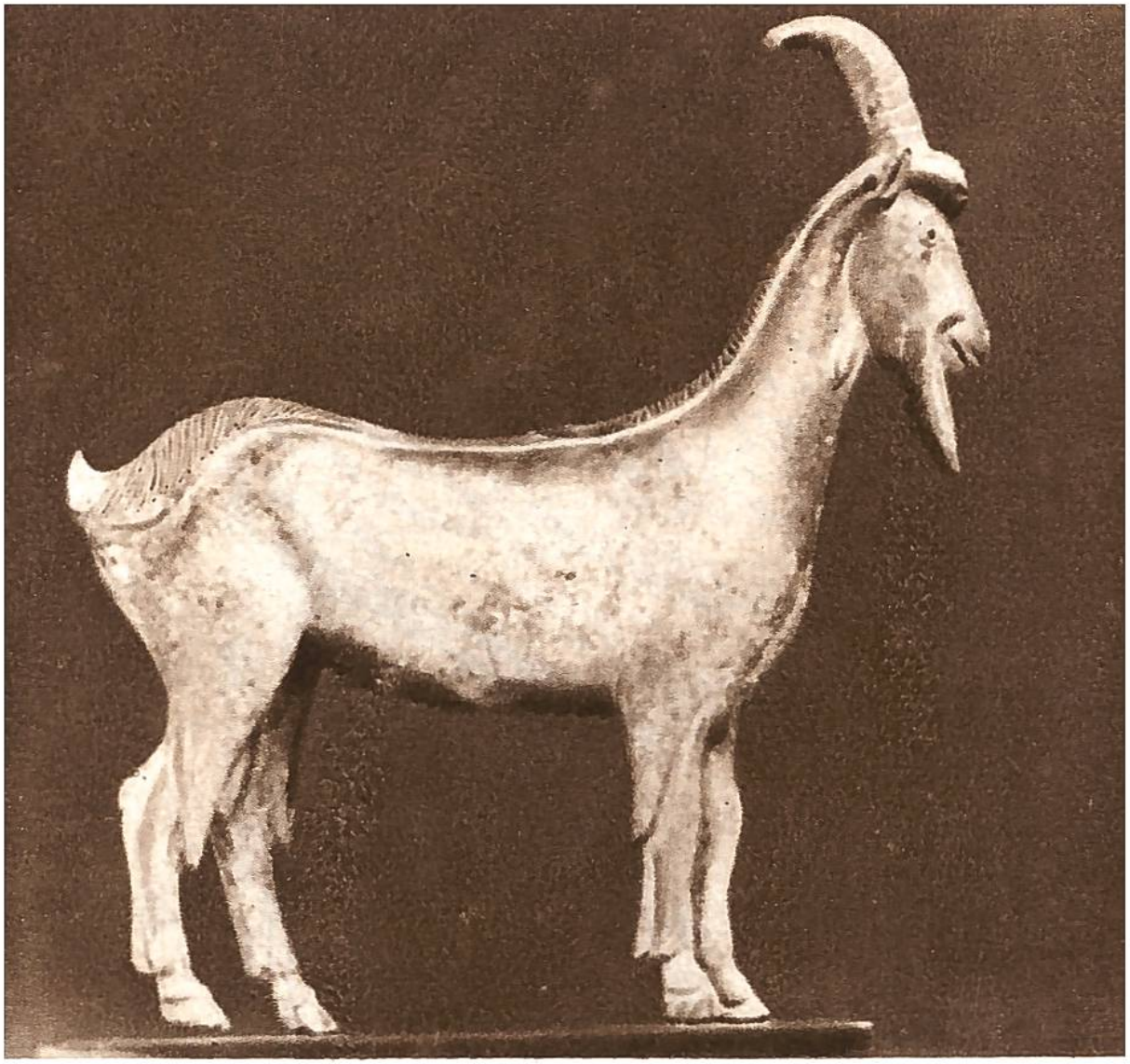
MÄNNLICHES BILDNIS
Spanisch-neapolitanische Schule, 17. Jahrhundert.



Sieg Ramses II. über die Hethiter, um 1300 v. Chr. — Wandgemälde im Tempel Ramses II., Theben

Eseltreiber, Relief aus dem Grabe des Seschem- nofer. Um 3000 v. Ch. Aegyptisches Museum, Berlin.

Verwundeter Löwe, Assyrisches Relief. Britisches Museum, London



Ziegenbock, altgriechische Tierplastik, um 400 nach Christus. Museum in Boston.

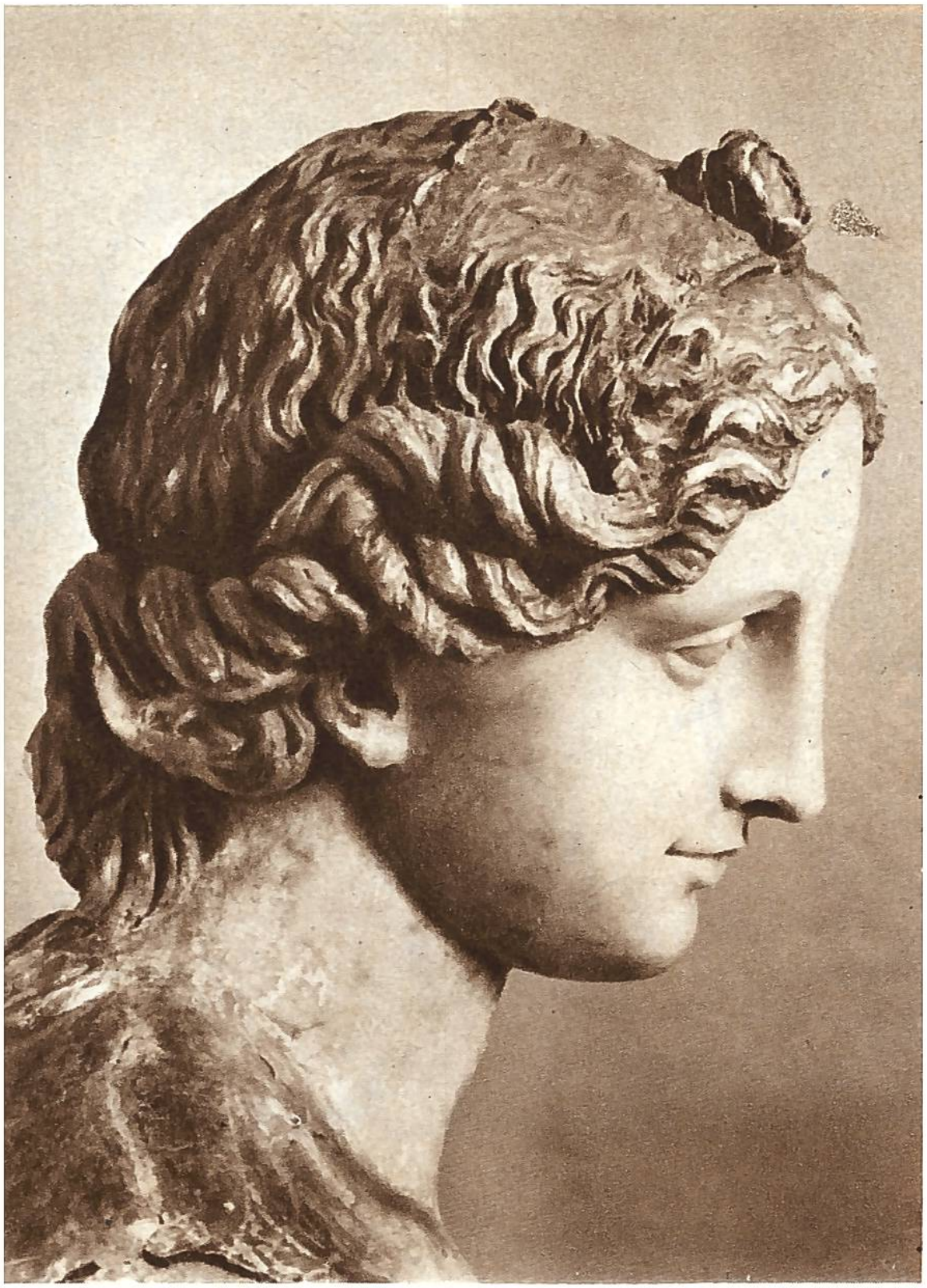
Diana, Göttin der freien Natur. Griechische Statue. 4. Jahrhundert v. Christus. Louvre, Paris.

Griechischer Krieger, aus dem 6. Jahrhundert vor Christus. Britisches Museum, London.

Der Herbst, von Francesco Cossa, Bologna.
Mitte des 15. Jahrhunderts. Berliner Museum.

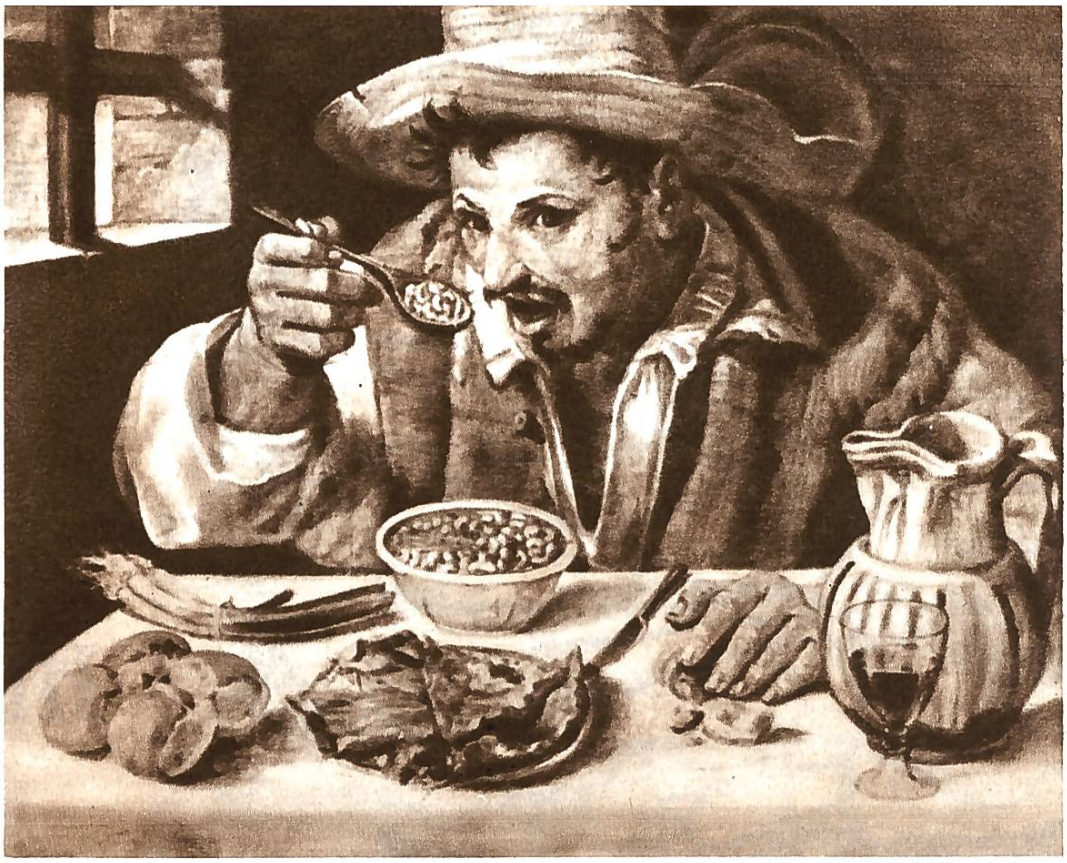
Bildnis einer Frau, von Domenico Veneziano, Florenz 1410-1461, Museum Berlin.

Junger Mann mit Melone, von Pietro Paolo Bonzi, Rom. 1570 - 1630. Berliner Museum.



Frauenkopf in Wachs geformt, Leonardo da Vinci zugeschrieben (1452—1519, Florenz). Friedrichs-Museum, Berlin.

David spielt vor Saul die Harfe,
Radierung von Lucas van Leiden im Alter
von ca. 16 Jahren. (1494 - 1533. Leiden.)

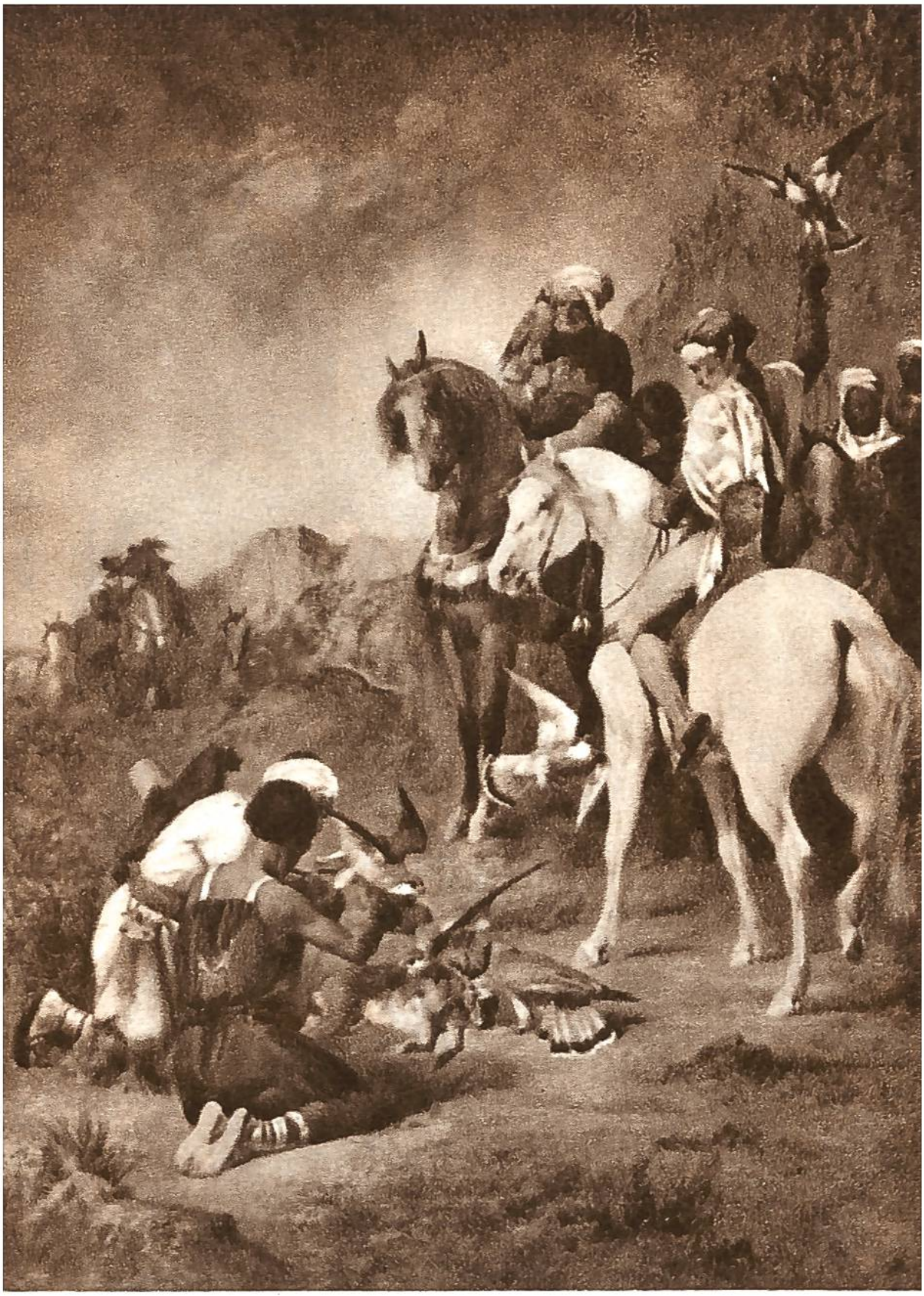


Der Bohnenesser, von Annibale Caracci, Bologna. 1560 - 1609. Galerie Colonna, Rom.

Das Konzert, von Louis de Boulogne d. Jg., Paris, 1654-1733. Louvre, Paris.

Vogelkonzert, von Frans Snyders, Antwerpen, 1579—1657, Gemäldegalerie, Dresden.

Winterlandschaft mit Jaeger, von Jan Wildens, Antwerpen. 1586-1653, Gemäldegalerie, Dresden.



Falkenjagd von Eugène Fromentin,
La Rochelle, 1820-1876. Louvre, Paris.